

GENOSSENSCHAFTS

NEWS



1/2025

**GENOSSENSCHAFTS-
JUBILÄUMSFEST 70 + 1 (SEITE 5)**

Inhaltsverzeichnis

Aktionen der Genossenschaft	Seite 4
Jubiläumsfest 70 + 1	Seite 5
Geburtstage und Jubiläen	Seite 6
Kooperationen und Projekte	Seite 7
Mieterangelegenheiten	Seite 11
Genossenschaftsleben	Seite 17
Jahresabschluss 2024	Seite 20
Kinderseite	Seite 21
Kontakt und Havarie	Seite 22

Impressum

Herausgeber:
WBG Rüdersdorf eG
Rudolf-Breitscheid-Straße 59
15562 Rüdersdorf bei Berlin
Telefon: 033638 / 12 88 10
E-Mail: info@wbg-ruedersdorf-eg.de
Web: www.wbg-ruedersdorf-eg.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Bianca Perleberg, Enrico Radeke

Verantwortlich im Sinne des § 18 Abs. 2 MStV (Presse-/Medienrecht):
Bianca Perleberg
c/o WBG Rüdersdorf eG
Rudolf-Breitscheid-Straße 59
15562 Rüdersdorf bei Berlin

Bildnachweise:
Titelbild: © olegganko / Adobe Stock
Seite 3, Balkon: © Lubos Chlubny / Adobe Stock
Seite 3, Baum: © Prompt2image / Adobe Stock
Seite 6, Konfetti : © ket4up / Adobe Stock
Seite 8, Garten: © Li Ding / Adobe Stock
Seite 12, Recycling Symbol: © New Africa / Adobe Stock
Seite 16, Hauswirtschaft Symbole: © Salome / Adobe Stock
Seite 17, Personen: © Phatharaporn / Adobe Stock
Seite 19, Haus mit Personen: © Win Nondakowit / Adobe Stock
Seite 21, Bleistifte: © Thomas Söllner / Adobe Stock

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.



Liebe Mitglieder,

in unserer Genossenschaft hat sich im letzten Jahr viel bewegt. Der Vorstand hat sein erstes gemeinsames Jahr hinter sich und zahlreiche Veränderungen auf den Weg gebracht:

- unsere Mieterzeitung in neuem Layout,
- ein erweitertes Angebot an Infoveranstaltungen und Aktivitäten in unserem Gemeinschaftsraum im Friedrich-Engels-Ring,
- der Hausmeisterservice und einiges mehr.

Aufmerksame Leser mögen nun denken: "Das habe ich doch schon einmal gelesen!" Doch die Themen Vereinsamung und mangelndes Miteinander in der Nachbarschaft bleiben aktuell und wichtig.

Kennen Sie eigentlich Ihre Nachbarn? Falls nicht – warum nicht?

Ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis kann viel wert sein, sei es für einen kurzen Plausch, gegenseitige Unterstützung oder ein harmonisches Zusammenleben. Leider beobachten wir immer öfter, dass Menschen sich wegen Kleinigkeiten aus dem Weg gehen, anstatt das Gespräch zu suchen. Dabei kann es so einfach sein: ein wenig Toleranz hier, ein bisschen Rücksicht dort – und schon funktioniert das Zusammenleben besser.

Fragen Sie sich doch einmal: Möchten Sie wirklich den Musikgeschmack Ihres Nachbarn durch die Wand hören? Oder wie wünschen Sie sich den Zustand der Gemeinschaftsräume und Müllplätze? Sicherlich ist Ihnen ein gepflegtes und rücksichtsvoll genutztes Wohnumfeld lieber.

Glücklicherweise gibt es bereits viele tolle Hausgemeinschaften in unserer WBG – Nachbarn, die sich füreinander einsetzen, miteinander sprechen und einander unterstützen. An diese engagierten Mitglieder: **Machen Sie weiter so!**

Unser Appell an alle anderen: Nutzen Sie die Chancen, die eine gute Nachbarschaft bietet! Gehen Sie aufeinander zu, kommen Sie ins Gespräch und gestalten Sie ein lebendiges Miteinander.

Auch wir als Aufsichtsrat werden weiterhin unser Bestes geben – gemeinsam mit den engagierten Vorständen, den fleißigen Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle und Ihnen, unseren Mitgliedern. Denn nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass das Wohnen in unserer Genossenschaft Freude macht.

In dieser Ausgabe erfahren Sie, welche Neuerungen es gibt, was unsere Gemeinschaft bewegt und wie Sie selbst Teil davon werden können – bleiben Sie gespannt!

Herzliche Grüße
der Aufsichtsrat



Aktionen der Genossenschaft

Lassen Sie die Welt erblühen – Einladung zum Balkonwettbewerb

Wir freuen uns, Ihnen unseren diesjährigen Balkonwettbewerb ankündigen zu dürfen! Verwandeln Sie Ihren Balkon, Hauseingang oder Vorgarten in ein blühendes Paradies und nehmen Sie an unserem Wettbewerb teil. Jeder Balkon oder Vorgarten zählt!



Teilnahmebedingungen:

Senden Sie uns bis zum 31. August 2025 unter Angabe Ihres Namens, Mietnummer und Anschrift sowie mindestens ein Foto (max. fünf Fotos) Ihrer blühenden Wohlfühloase. Per E-Mail an info@wbg-ruedersdorf-eg.de oder gerne auch per Post an unsere Geschäftsstelle.

Preise:

1. Platz: Gutschein im Wert von 50 Euro
2. Platz: Gutschein im Wert von 30 Euro
3. Platz: Gutschein im Wert von 20 Euro

Die Gewinner werden von einer Jury ausgewählt und im Herbst 2025 bekannt gegeben. Wir freuen uns auf Ihre kreativen und blühenden Beiträge!

Wir freuen uns über jeden Schulanfänger!

Kennen Sie schon unsere Kinderbonus-Aktionen? Nein? Dann möchten wir Ihnen gern eine dieser Aktionen hier vorstellen:

Die Genossenschaft sponsert für jeden **Erstklässler** ein Schulstarterpaket im Wert von 100 €, z.B. in Form eines Büchergutscheins für die Schulbücher. Bedingung: Vater oder Mutter ist zur Einschulung Genossenschaftsmitglied und das bei uns geborenes Genossenschaftskind lebt nachweislich bei Ihnen. Die Anmeldung sollte mindestens vier Wochen vor Schulstart bei der Geschäftsstelle erfolgen.



GENOSSENSCHAFTS JUBILÄUMSFEST 70+1

27.06.
2025

14 - 22 UHR

FESTE FEIERN,
WIE SIE FALLEN

Auf der
Wiese vor der
Brückenstraße
62 - 66

Aktionen für die Kleinen

Kinderschminken, Bastel- und Spielstraße, Hüpfburg u.v.m.

Bühnenprogramm

für Klein und Groß mit Live-Musik, Künstlern u.v.m.

Tombola

Kulinarik

herzhaft und süß - Bratwurst, Pommes, Crêpes, Zuckerwatte & Co.

Ihre persönliche Einladung haben Sie bereits mit der Post erhalten.

Änderungen vorbehalten. Aus datenschutzrechtlichen Gründen weisen wir darauf hin, dass während des Festes Fotoaufnahmen erfolgen. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, geben Sie bitte dem Fotografen Bescheid.



+ Geburtstage und Jubiläen

Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder **zahlreiche Mitgliedsjubilare** und einige runde Geburtstage in unserer Genossenschaft haben.

Leider ist es uns aus datenschutzrechtlichen Gründen (noch) nicht möglich, die Namen der Jubilare in dieser Ausgabe zu veröffentlichen.

Damit dies zukünftig möglich ist, werden wir Ihnen in diesem Jahr eine entsprechende Information zukommen lassen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten dennoch allen Geburtstagskindern ganz herzlich gratulieren sowie den Mitgliedsjubilaren für ihre langjährige Treue danken.

Mitgliedsjubilare in diesem Jahr

Dauer Mitgliedschaft	Anzahl Mitglieder
10 Jahre	23
20 Jahre	10
30 Jahre	4
40 Jahre	1
50 Jahre	22
65 Jahre	3
	63

Geburtstage in diesem Jahr

Alter	Anzahl Mitglieder
70 Jahre	14
75 Jahre	15
80 Jahre	4
85 Jahre	7
90 Jahre	13
über 90 Jahre	16
	69





Kooperationen und Projekte

Pflegebrücke



Foto: Tschakert

Im Januar 2025 ist unsere Kooperation mit der Pflegebrücke angelaufen. Diese bietet für Sie als Mieter jeweils **Dienstag von 14–17 Uhr** und **Donnerstag von 9–12 Uhr offene Sprechstunden zur allgemeinen Sozial- und Pflegeberatung im Gesellschaftsraum Friedrich-Engels-Ring 45 an.**

Darüber hinaus gibt es **monatliche Vorträge**, die Sie als Mieter der Genossenschaft kostenfrei nutzen können. Die Themen des I. Quartals 2025 waren Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Notfalldose.

Die Besucher in den Sprechstunden und die Teilnahme an den Vorträgen sind bisher sehr gering. So suchen jeweils ca. 1–2 Mieter die Sprechstunde auf und an den Vorträgen haben im Durchschnitt acht Mieter teilgenommen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die angebotenen Sprechstunden und die Vorträge zahlreicher in Anspruch nehmen. Je nach Bedarf und Interesse an weiteren Veranstaltungen (Nachmittagscafé, Skatabend, Spielenachmittag...) oder Vorträgen können wir uns vorstellen das Angebot zu erweitern.

Ihre Ideen und Wünsche sind hier gefragt!

Die nächsten Vorträge sind:



Donnerstag 8. Mai 2025, um 17 Uhr

Habe ich denn eine andere Wahl?

Welche Fragen sollte ich mir stellen, wenn ich einen Nahestehenden pflegen möchte? Wie würde die Pflege eines Angehörigen mein Leben verändern?

Donnerstag 12. Juni 2025, um 17 Uhr

Mein Vater möchte solch einen Parkplatz

Unter welchen Voraussetzungen bekommt „Mann“ einen Behindertenparkplatz? Und wofür nützt der Schwerbehindertenausweis noch so?

Nach der Sommerpause geht's dann wie folgt weiter:

Donnerstag 11. September 2025, um 17 Uhr

Doch kein Buch mit sieben Siegeln

Das kleine 1x1 der Zuzahlungen bei der Krankenkasse. Wann bekomme ich eine Befreiung von den Zuzahlungen?

Donnerstag 9. Oktober 2025, um 17 Uhr

Was macht mich stark und entspannt?

Tipps zum achtsamen Umgang mit sich selbst als pflegender Angehöriger

Die Themen werden auch auf unserer Internetseite sowie auf dem Plakat an unserer Geschäftsstelle und dem Gesellschaftsraum bekannt gegeben.

Gemeinschaftsgärten

Die Wohnungsbaugenossenschaft hat die Möglichkeit im Rahmen des sogenannten HEBEDI-Projekts* einen Gemeinschaftsgarten anzulegen. In welchem unserer Quartiere hängt von Ihrem Interesse ab. Von dem Gemeinschaftsgarten profitieren Sie als Anwohnende, Sie haben die Möglichkeit, wohnortnah zu gärtnern, sich dabei körperlich zu betätigen und zu entspannen. Nebenbei lernen sich Nachbarn besser kennen und das Gemeinschaftsgefühl in der Wohnanlage steigt.

Wir als Wohnungsbaugenossenschaft profitieren, da unsere bestehenden Grünflächen produktiv genutzt werden und wir damit einen aktiven Beitrag zu Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit leisten können.

Für die Wissenschaft (HEBEDI) bietet das Projekt die Chance, die Wirkung von Gemeinschaftsgärten auf die Artenvielfalt und die Gesundheit von Erwachsenen zu untersuchen. Sozusagen eine Win-win-Situation für alle Beteiligten. Wichtig: Die Beteiligung an der wissenschaftlichen Untersuchung/Datenerhebung ist freiwillig, aber eine rege Teilnahme ist natürlich wünschenswert.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie sich an der Gestaltung eines Gemeinschaftsgartens in Ihrem Wohnumfeld beteiligen? Vorkenntnisse und Erfahrungen sind nicht notwendig. Sobald sich ausreichend Gärtnernde zusammengefunden haben, könnte ein derartiges Projekt gemeinsam mit HEBEDI im Frühjahr 2026 begonnen werden.

Bitte geben Sie Ihre Rückmeldung bevorzugt an: hebedi-irithesys@lists.hu-berlin.de oder melden Sie sich bei uns. Wir leiten Ihre Interessenbekundung entsprechend weiter.

Sollte dieses Projekt nicht Ihr Interesse geweckt haben, aber Sie möchten den Vorgarten selbst pflegen, eine Beetpatenschaft übernehmen oder sich anderweitig für das Wohnumfeld engagieren, lassen Sie es uns wissen. Denn das macht genossenschaftliches Leben aus!

*Das HEBEDI-Projekt wird unterstützt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.



GARTEN- LUST?



01

Gemeinschaftsgärten erfreuen sich großer Beliebtheit. Möchten Sie sich an der Gestaltung eines Gemeinschaftsgartens in Ihrem Wohnumfeld beteiligen? Vorkenntnisse und Erfahrungen sind nicht notwendig.



02

Sobald sich ausreichend Gärtner*innen zusammengefunden haben, wird im Frühling 2026 ein gemeinsamer Workshop stattfinden.

Hier lernen Sie die Gruppe kennen, knüpfen erste Kontakte und Fachleute beraten zur Umsetzung des Gemeinschaftsgartens. Im Workshop werden verschiedene Gartenmodule vorgestellt, aus denen Sie gemeinsam Elemente auswählen und anordnen können.

03

Als Gartengruppe tragen Sie dazu bei, dass die Auswirkungen von Gemeinschaftsgärten auf die Gesundheit und biologische Vielfalt untersucht werden können. Mehr dazu erläutern wir in dem Workshop.



04

Sie gestalten den Garten in der Gruppe gemeinsam, graben und säen, bauen und pflanzen. Im Anschluss kann das Gartenjahr beginnen.

Bei Pflege und Unterhalt gibt es bei Bedarf Beratung durch die Expert*innen. Das HEBEDI-Projekt unterstützt den Garten finanziell.

05

Der Garten bietet Raum, um Obst und Gemüse anzubauen und später zu ernten, neue und alte Kontakte zu pflegen, Neues über das Gärtnern, Flora und Fauna zu lernen. Oder Sie nutzen den Garten, um zu entspannen und die kleine Oase in der Nachbarschaft zu genießen.



Haben Sie Interesse?

Schreiben Sie uns eine E-Mail an hebedi-irithesys@lists.hu-berlin.de (siehe QR-Code).



Das HEBEDI-Projekt wird unterstützt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.



Medizinische Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg
Universitätsklinikum Mannheim



JUCA



FEDA

Kunstgraffiti-Projekt

Gemeinsam mit den Schülern der 10. Klassen des Heinitz-Gymnasiums

arbeiten wir an einem Projekt zur Verschönerung unserer 4 Müllboxen am Neubau „Schöne Ecke“. Wie beschmiert diese gerade aussehen, können Sie auf dem Foto sehen.

Die Schüler befinden sich dafür gerade in der theoretischen Phase im Rahmen des Kunstunterrichts. Wir werden an dieser Stelle über den Ausgang des Projektes berichten.



Foto: Wohnungsbaugenossenschaft Rüdersdorf eG



Mieterangelegenheiten

Betrugsmaschen

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie, liebe Mieter, sensibilisieren und auf leider gängig praktizierte Betrugs-
maschinen hinweisen.

Vorsicht vor unangemeldeten Handwerkern

Die vermeintlichen Handwerker kommen unangemeldet vorbei.

Sie kommen angeblich im Auftrag der Genossenschaft oder der Stadtwerke. Armaturen, Stromleitungen, Tele-
fonanschlüsse oder Rohre sollen in den meisten Fällen kontrolliert oder repariert werden.

Vor allem Rentner sind ein leichtes und häufig gewähltes Ziel der Betrüger. Sie werden vom unangemeldeten
Besuch der Handwerker überrumpelt und haben kaum Zeit, über das Geschehen nachzudenken.

Sind die vermeintlichen Handwerker erst einmal in der Wohnung, werden Sie unbemerkt ausgeraubt. Vor allem
Bargeld und Schmuck fallen den Betrügern zum Opfer.

Während die Betrüger ihrer angeblichen Arbeit nachgehen, macht sich ein Komplize unter einem Vorwand auf
die Suche nach möglichem Diebesgut. Teilweise wird der Komplize auch unbemerkt durch die Wohnungstür in
die Wohnung gelassen.

Haben Sie keinen Handwerker bestellt, lassen Sie sich stets einen Ausweis zeigen. Wurden Sie zuvor nicht von
uns, der Wohnungsbaugenossenschaft oder den Stadtwerken informiert oder können Sie sich nicht mehr genau
daran erinnern, rufen Sie dort an und fragen Sie nach.

Erst nach erfolgreicher Bestätigung sollten Sie unangemeldete Handwerker in Ihre eigenen vier Wände lassen.



Mehr zu weiteren Betrugsmaschen können Sie auch hier nachlesen:
www.wbg-ruedersdorf-eg.de

Dauerthema: Korrekte Mülltrennung und Sperrmüll

Immer wieder stellen wir eine unsachgemäße Müllentsorgung fest. So kommt es insbesondere bei unseren Müllschleusen im Friedrich-Engels-Ring und der Brückenstraße vermehrt vor, dass Mülltüten zwischen/ neben den Müllcontainern abgestellt werden.

Auch werden Kartons im Ganzen entsorgt, wir bitten darum Pappe zerkleinert in die Papiertonne zu entsorgen. Wir bitten Sie generell, die korrekte Mülltrennung zu beachten. Und ein kleiner Hinweis: Streusand und Windeln gehören nicht in die gelbe Tonne! Was wohin gehört können Sie hier detaillierter nachlesen www.abfallberatung-mol.de/leichtverpackungen oder der nebenliegenden Seite entnehmen.

Ein weiteres Thema ist der achtlos abgestellte Sperrmüll in den Gemeinschaftsflächen unserer Häuser.

Dies sieht nicht nur unschön aus, sondern birgt Gefahren wie erhöhte Brandlast. (Wir berichteten bereits in der Mitgliederzeitung im Jahr 2024.)

Sie haben als Mieter bis zu drei mal im Jahr die kostenfreie Möglichkeit zur Sperrmüllabholung von hausüblichen Mengen bis 3 m³ (Tel.: 033456- 479 20 oder www.maerkisch-oderland.de/entsorgungsbetrieb/online-services/sperrmuellabholung).

Des Weiteren können Sie z.B. Ihre Elektrogeräte kostenlos bei der Abfallumschlagstation Rüdersdorf im Horst-Wilhelm-Otto-Weg, direkt an der B1/B5 - Frankfurter Chaussee zwischen Rüdersdorf OT Tasdorf und Herzfelde abgeben.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr, Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr. Kontakt für Fragen unter 033638 8964-31 oder aust@arge-ruedersdorf.de

Bitte nutzen Sie die o.a. kostenlosen Möglichkeiten und stellen Ihren Sperrmüll nicht einfach ab. Die Entsorgung von Sperrmüll durch die Genossenschaft bedeutet für die gesamte Hausgemeinschaft höhere Kosten, da diese über die Betriebskosten abgerechnet werden.



HINWEISE ZUR ABFALLTRENNUNG

Für lokale Besonderheiten erkundigen Sie sich bitte direkt bei Ihrem örtlichen Abfallentsorger!



RESTMÜLL (MÜLLSCHLEUSE)

- Windeln, gebrauchte Hygieneartikel wie Damenbinden, Wattepad, Zahnbürsten, Masken
- Staub, Staubsaugerbeutel, Asche, Zigarettenkippen, Kerzenreste
- Verschmutzte Tücher, Schwämme und Putzlappen
- Verschmutztes Papier, Taschentücher, Backpapier und Tapetenreste
- Keramik, Porzellan und Trinkglas
- Medikamente, Spritzen und Verbandsmaterial
- Hunde- und Katzenkot
- Filzstifte, Stoffreste, kaputte Kleidung, Leder und Gummi
- Glühlampen (keine Energiesparlampen)



BIOMÜLL (BRAUNE TONNE / GRÜNE TONNE)

- Speisereste und Lebensmittel wie Eier-, Obst-, Gemüschalen
- Kaffeesatz, Filtertüten, Teebeutel
- Verdorbene Lebensmittel ohne Verpackung
- Organisches Einstreu wie Stroh und Holzspäne von Kleintieren
- Laub und Topfpflanzen ohne Topf
- Blumen-, Strauch-, Baum-, Rasenschnitt
- Haare und Federn



Falls keine Bio-Tonne vorhanden ist, entsorgen Sie den Bioabfall in den Restmüll (Müllschleuse).

VERKAUFSPACKUNGEN (GELBE TONNE / GELBER SACK)

Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen:

- Konservendosen wie Gemüse, Fisch, Suppen, Hunde- und Katzenfutter
- Lebensmittelverpackungen für Käse, Wurst, Fleisch, Joghurt
- Folien für Gemüse, Obst, Gebäck, Chips
- Leere Spraydosen wie Deo, Haarspray, Raumduft
- Behälter für Shampoo, Zahnpasta, Reinigungs- und Waschmittel
- Plastiktüten und Kunststoffnetze, Folien
- Folienverstärkte Pappe wie Milch- und Saftbehälter
- Kronkorken, Schraubdeckel und Aluminiumschalen



PAPIER / PAPPE / KARTONAGEN (BLAUE TONNE)

- Verpackungen wie Eierkartons, Tiefkühlpizza
- Papierverpackungen für Obst und Gemüse
- Bücher, Zeitungen, Prospekte, Kataloge, Briefumschläge
- Versandkartons und sämtliche Kartonagen
- Papierschnipsel, unbeschichtetes Geschenkpapier



ALTGLAS (GLASCONTAINER)

- Flaschen und Schraubgläser
- Achtung: keine Keramik, kein Porzellan und Fensterglas

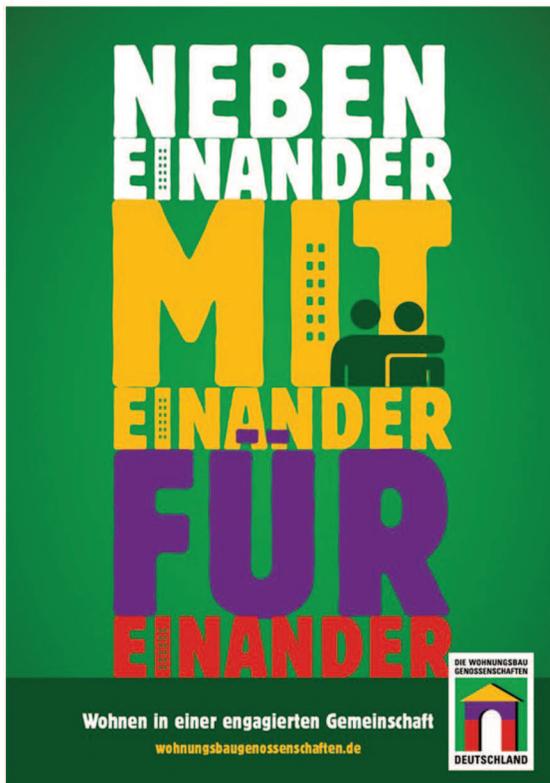


SPERRMÜLL

- große Kunststoff- und Haushaltsgegenstände
- Möbel



Zunahme von Ruhestörungen und Konflikten unter Mietern



In den vergangenen Monaten haben uns vermehrt Beschwerden über Ruhestörungen und Konflikte zwischen Mietern erreicht.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass sich alle Mieter wohl und ungestört fühlen. Die Einhaltung der Ruhezeiten ist ein wesentlicher Bestandteil des Zusammenlebens in unserer Wohnanlage und sollte von allen respektiert werden.

Gleichzeitig möchten wir betonen, dass das Zusammenleben in einer Wohnanlage eine Vielfalt von Geräuschen mit sich bringt. Normale alltägliche Aktivitäten, wie Gespräche, spielende Kinder, das Arbeiten von Haushaltsgeräten oder auch das Gehen in der Wohnung, sind unvermeidlich und gehören zum normalen Wohngebrauch dazu.

Wir schätzen das Ruhebedürfnis unserer Mieter und verstehen, dass übermäßiger Lärm störend sein kann. Gleichzeitig möchten wir Sie, unsere Mieter, ermutigen, die alltäglichen Geräusche als Teil des gemeinschaftlichen Lebens zu sehen und Verständnis und Toleranz gegenüber diesen Geräuschen zu entwickeln.

Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Geräusche von Ihrem Nachbarn über das übliche alltägliche Maß hinausgehen, empfehlen wir Ihnen, zunächst das direkte Gespräch zu suchen. Oftmals kann ein offener Austausch bereits eine Lösung herbeiführen und ist effektiver, als wenn wir als Vermieter eingreifen.

Ein harmonisches und respektvolles Miteinander zu pflegen in unseren Häusern ist von höchster Bedeutung. Leider kommt es hin und wieder zu Meinungsverschiedenheiten oder Konflikten zwischen Nachbarn.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Behandlung solcher persönlichen Konflikte zwischen Mietern nicht in den Zuständigkeitsbereich des Vermieters, also der Genossenschaft fällt.

Wir legen daher großen Wert darauf, dass Sie versuchen, eventuelle Streitigkeiten eigenständig und durch direkte Kommunikation miteinander zu lösen. Dies trägt maßgeblich zu einer angenehmen und friedlichen Wohnatmosphäre bei.

Sollte es dennoch zu unüberwindbaren Differenzen kommen, raten wir Ihnen, eine Mediation durch eine unabhängige Stelle in Anspruch zu nehmen. In akuten Fällen von Lärmbelästigung oder anderen schwerwiegenden Verstößen gegen unsere Hausordnung bitten wir Sie, uns darüber zu informieren, damit wir geeignete Maßnahmen einleiten können.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation. Ein freundliches und respektvolles Miteinander ist der Schlüssel zu einem angenehmen Wohnumfeld für alle.

Vandalismus und Graffiti



Foto: Wohnungsbaugenossenschaft Rüdersdorf eG

Bezüglich der Fassadenschmierereien werden wir, sobald es die Temperaturen zulassen, die Überarbeitung durch die Fassadenfirma durchführen lassen und auch die Graffitis an Fenstern, Türen o.ä. werden dann in einer Aktion entfernt.

Dies alles kostet die Genossenschaft Geld, Geld, das uns an anderer Stelle für sinnvolle und wichtige Themen fehlt. Daher unsere Bitte an SIE: Seien Sie achtsam, wenn Ihnen etwas auffällt, kontaktieren Sie gern den für unsere Wohngebiete zuständigen Revierpolizist:

Herr Nico Jäger

E-Mail: Nico.Jaeger1@polizei.brandenburg.de,

Telefon: 03341 330- 1051 (Achtung: Dies ist KEINE Notfallnummer. Im Notfall bitte 110!)

Sprechzeit: Dienstag 15:00-18:00 Uhr im Sprechzimmer Revierpolizei, Straße der Jugend 31

https://polizei.brandenburg.de/standorte_und_erreichbarkeiten/id/66653

In den letzten Wochen mussten wir leider feststellen, dass Graffiti und Vandalismus insbesondere in unseren Quartieren Brückenstraße und Friedrich-Engels-Ring immer mehr zunehmen.

Nur ein paar Beispiele:

Die Schranke zu unserem Parkplatz hinter dem Friedrich-Engels-Ring wurde in der Nacht zum 13.02.2025 mutwillig und mit stumpfer Gewalt zerstört.

Tagtäglich nehmen die Graffitischmierereien immer mehr zu, mittlerweile wird leider auch nicht mehr Halt vor unseren schönen Fassadenmalereien gemacht.

Auch an unseren neuen Aufzügen in der Brückenstraße werden immer wieder Aufkleber, teils mit rechtsradikalem Gedankengut angebracht.

Was tun wir? Wegen der Schmierereien haben wir Strafanträge bei der Polizei eingereicht und werden dies auch weiterhin tun. Die Reparatur der Schranke ist zwischenzeitlich erledigt.



Fotos (4): Wohnungsbaugenossenschaft Rüdersdorf eG

Hausmeister

Seit dem 01.01.2025 hat nun auch unsere Genossenschaft einen Hausmeister für unsere Bestände. Wir konnten dafür eine Firma für den Hausmeisterservice vertraglich binden.

Hier noch einmal die Kontaktdaten:

Firma „Arbeiten rund ums Haus“ Frank Marufke

Handy: 0172/3823482 - auch WhatsApp

Büro-Tel.: 0155/61595421 (Bürozeiten: Mo - Do 08.00 - 15.00 Uhr, Fr 08.00 - 11.30 Uhr)

Hausmeister-Notrufnummer (ab 18:00 Uhr): 0152/06164516

(Bitte beachten Sie weiterhin die Ihnen bekannten Notrufnummern unserer Fachfirmen!)

E-Mail: f.marufke@gmx.de

i

Der Hausmeister kümmert sich nun um viele Belange unserer Häuser und Mieter, dies sind z.B.:

- **Sauberkeit und Ordnung:** Der Hausmeister kümmert sich um die Sauberkeit und Ordnung, damit Sie sich in einem gepflegten Umfeld wohl fühlen können.

Erhöhte Sicherheit im Gebäude: Regelmäßige Kontrollgänge sollen dazu beitragen, potenzielle Gefahrenquellen frühzeitig zu erkennen und zu beseitigen, was die Sicherheit für alle Mieter erhöht. Zudem bleiben dadurch die Gebäude in einem optimalen Zustand und größere Schäden werden vermieden.

Ansprechpartner für Anliegen: Er steht als direkter Ansprechpartner für Anliegen und Fragen der Mieter zur Verfügung, insbesondere bei Themen rund um das Wohnumfeld oder die Gemeinschaftsflächen (z.B. verdreckter Müllplatz, defekte Müllschleuse, defektes Leuchtmittel, Sperrmüll, klemmende Hauseingangstür...). Der Hausmeister entscheidet je nach Anliegen, ob ggf. eine Beauftragung oder Weiterleitung an die Geschäftsstelle notwendig ist. Wichtig: Der Hausmeister ist regelmäßig in unseren Beständen unterwegs, jedoch nicht täglich oder wöchentlich in allen Quartieren, dies richtet sich nach der Größe der Bestände.

Schnelle Reaktion bei Notfällen: Bei Notfällen kann er schnell vor Ort sein, um sofortige Maßnahmen zu ergreifen und Schäden zu minimieren.

Wichtig:

Für die Bestände im Friedrich-Engels-Ring, der Brückenstraße und dem Neubau „Schöne Ecke“ wird sich der Hausmeisterservice auch gemeinsam mit einer Gartenpflegefirma um die Pflege der Garten- und Außenanlagen kümmern.

Der Winterdienst bis Februar 2025 wurde in diesen Beständen und in der Waldstraße noch von der bisherigen Winterdienstfirma P. Richter durchgeführt. Für die nächste Saison ab dem 01.11.2025 wird der Winterdienst neu vergeben.

Wir sind überzeugt, dass der neue Hausmeisterservice eine wertvolle Unterstützung für unsere Genossenschaft sein wird und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Unterstützen auch Sie ihn!





Genossenschaftsleben

Aufruf zur Beteiligung an der Aufsichtsratswahl – Ihre Stimme zählt!

Als Mitglied der WBG Rüdersdorf eG können Sie mitbestimmen, wie sich die Genossenschaft entwickelt, denn Ihnen gehört „ein Stück“ der Genossenschaft. Besonders gefragt ist Ihre Mitbestimmung bei der Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern.

Im Zuge der Mitgliederversammlung im Juni 2024 wurde beschlossen, dass der Aufsichtsrat zukünftig aus vier Aufsichtsratsmitgliedern bestehen soll. Daher ist in unserer Mitgliederversammlung am 19.06.2025 ein weiteres Mitglied in den Aufsichtsrat zu wählen. Darüber hinaus steht für ein Mitglied eine Wiederwahl an.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, an dieser wichtigen Wahl teilzunehmen. Geben Sie am 19.06.2025 Ihre Stimme ab.

Mehr über die Tätigkeiten eines Aufsichtsrates erfahren Sie hier.



Geschichten zur Genossenschaft oder von engagierten Nachbarn erzählen

Zukünftig möchten wir in unserer Mitgliederzeitung gern auch SIE zu Wort kommen lassen. Können Sie von kleinen spannenden Geschichten aus Ihrer Genossenschaftszeit erzählen oder über Nachbarn berichten, die besonders engagiert sind und sich für die Nachbarschaft oder das Wohnumfeld einsetzen?

Haben Sie etwas Interessantes zu erzählen oder kennen Sie jemanden in Ihrer Nachbarschaft, über den wir berichten könnten? Schreiben Sie uns an info@wbg-ruedersdorf-eg.de oder wenden Sie sich an die Geschäftsstelle.

Wir freuen uns über Ihre Zuschriften!



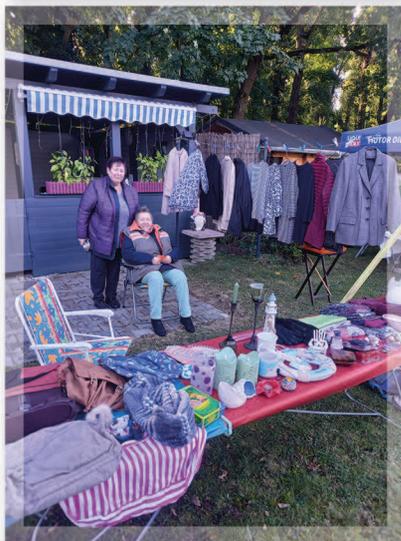
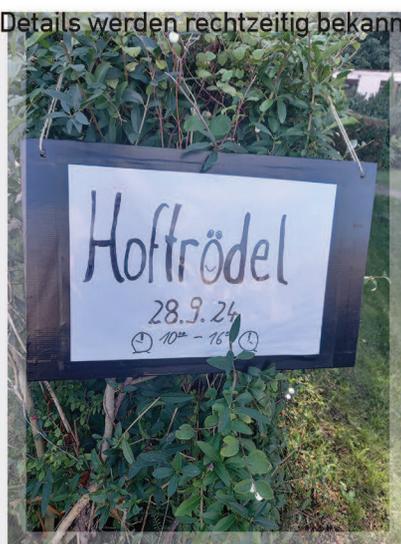
Feste von Mitgliedern organisiert

Premiere für den 1. Hoftrödelmarkt in der Waldstraße

Am 28. September 2024 fand der erste Hoftrödelmarkt in der Waldstraße 85-87 statt. Unter der engagierten Leitung von Frau Wrusch und Frau Jordan wurde das Event organisiert, zahlreiche Mitwirkende motiviert und mit Flyern kräftig die Werbetrommel gerührt.

Zwar blieb der große Besucheransturm aus, doch die Initiatorinnen lassen sich nicht entmutigen: Auch in diesem Jahr soll der Hoftrödelmarkt wieder stattfinden. Geplant ist erneut ein Termin im September, mit der Hoffnung auf mehr Trödelfans und noch regerer Beteiligung.

Der genaue Termin sowie weitere Details werden rechtzeitig bekanntgegeben. Man darf gespannt sein!



Fotos (6): Fleischer

Tag der Nachbarschaft



Foto: Laube

Diesen Tag gibt es tatsächlich und er war Anlass für die Idee von Maria Laube und Stefan Berndt vor zwei Jahren zum ersten Mal so ein Nachbarschaftstreffen zu organisieren.

Die Mitglieder der Genossenschaft aus den Blöcken Puschkinstraße und Neue Straße trafen sich auf der Grünfläche zwischen den Blöcken und jeder brachte etwas mit.

Herr Berndt organisierte Tische und Bänke über die Feuerwehr, wofür wir herzlich danken.

Es wurde gebacken und gebrutzelt und Salate oder Obststeller gezaubert und so kamen viele leckere Sachen zusammen. Es gab gute Gespräche, und man lernte auch einmal seine Nachbarn aus den anderen Aufgängen kennen. Wir hatten bisher zwei schöne Nachmittage, die sich dann bis in den Abend hinzogen.

Auch dieses Jahr gibt es wieder diesen Tag offiziell am 30. Mai 2025.

Vielleicht ist unser Tun auch eine Anregung für weitere Wohngebiete der Genossenschaft. Wir werden uns jedenfalls wieder treffen.

Auf eine gute Nachbarschaft.

Maria Laube



+ Jahresabschluss 2024 Genossenschaft

Aus Gründen der Nachhaltigkeit haben wir uns entschieden, den ausführlichen Geschäftsbericht 2024 nicht mehr vollständig in dieser Broschüre zu drucken.

Bei Interesse finden Sie diesen unter www.wbg-ruedersdorf-eg.de unter der Rubrik Informationen oder Sie scannen einfach den QR-Code. Bei Bedarf kann der Bericht auch in der Geschäftsstelle zu den bekannten Sprechzeiten eingesehen werden.



Kurz und knapp - Geschäftsjahr 2024 per 31.12.2024

	in T€
Bilanzsumme	23.285,8
Jahresüberschuss	173,9
Bilanzgewinn	86,9
Anlagevermögen	18.746,6
Geschäftsguthaben verbleibender Mitglieder	1.012,8
Umsatzerlöse aus der Bewirtschaftungstätigkeit	4.052,8
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	10.410,4
abzurechnende Betriebs- und Heizkosten	1.455,5
Instandhaltungskosten	1.345,7

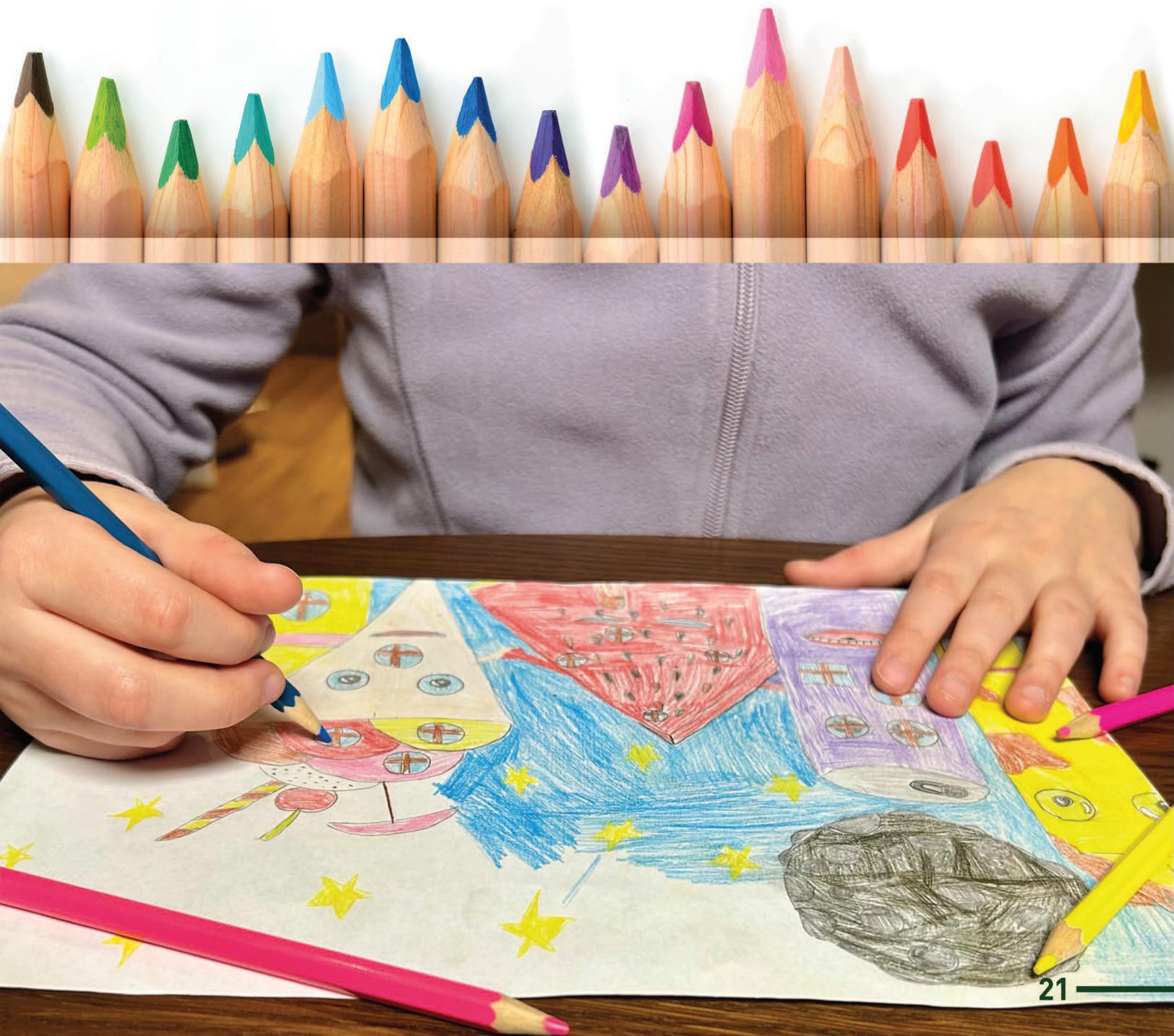
	Anzahl
Wohnungen	640
Leerstand per 31.12.2024	7
Stellplätze/Garagen	219
Leerstand per 31.12.2024	13
Mitglieder	678
Mitarbeiter	3
Aufsichtsratsmitglieder	3

+ Kinderseite

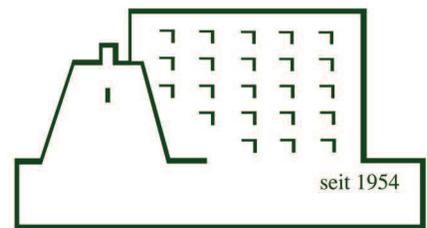
Dieses Jahr ist für die Genossenschaft ein besonderes Jahr, denn wir feiern unser 70+1 Jubiläum. Seit 70+1 Jahren verwalten wir nun unsere Häuser und haben in der Zeit viele Fotos geschossen und auch Bilder von einem Künstler von den Häusern fertigen lassen, aber Kinderbilder fehlen uns noch.

Ihr malt doch bestimmt alle gern, oder? Vielleicht habt ihr ja auch mal Lust, euer zu Hause, also das Haus oder den Spielplatz zu malen? Malt uns ein Bild davon, egal ob mit Bunt- oder Filzstiften oder sogar mit Tusche. Oder vielleicht könnt ihr sogar ein Haus basteln? Schickt uns Eure Werke bis zum 31. August 2025 zu.

Aus allen eingesendeten Bildern/Bastelarbeiten werden wir drei Sieger küren und es winken kleine Preise. Mit dem Einverständnis Eurer Eltern würden wir die Siegerwerke auch auf unserer Internetseite präsentieren. Wir wünschen Euch nun ganz viel Spaß beim Malen/Basteln.



Kontakt



Wohnungsbaugenossenschaft
Rüdersdorf eG

Geschäftsstelle

Rudolf-Breitscheid-Str. 59, 15562 Rüdersdorf

Tel.: 033638 12 88 10

E-Mail: info@wbg-ruedersdorf-eg.de

Sprechzeiten: Di 08-12 Uhr + 13 – 18 Uhr sowie Do 8 – 12 Uhr



Firma „Arbeiten rund ums Haus“ Frank Marufke

Handy: 0172/3823482 - auch WhatsApp

Büro-Tel.: 0155/61595421 (Bürozeiten: Mo - Do 08.00 - 15.00 Uhr, Fr 08.00 - 11.30 Uhr)

Hauswart Notrufnummer ab 18:00 Uhr: 0152/06164516

(Bitte beachten Sie weiterhin die Ihnen bekannten Notrufnummern unserer Fachfirmen!)

E-Mail: f.marufke@gmx.de

Sämtliche Reparaturen sind in der Geschäftsstelle zu melden und werden durch uns an die jeweilige Firma weitergeleitet. Sollte es außerhalb unserer Geschäftszeiten zu Havarien oder Störungen kommen, bitten wir Sie die u.a. Notrufnummer zu kontaktieren. Grundsätzlich gilt, wer den Auftrag erteilt, zahlt auch die Rechnung (Ausnahme: Havarien). Bitte beauftragen Sie keinesfalls Fremdfirmen.

Störung	Firma	Telefon
Antennenproblem	Vodafone, techn. Probleme	0800/5266625
Sanitär und Heizung (Brückenstr., FER, Schöne Ecke (nur Sanitär))	Fa. Fechner, Herzfelde	0172/3973072 033434/8815
Sanitär und Heizung (Waldstr., Neue Str., Puschkinstr., Str. d. J.)	Fa. Horn, Woltersdorf	03362/5207
Heizung (Schöne Ecke)	TGA Heinemann GmbH	03341/36100 oder 361036
Fernwärme (Brückenstr. und FER)	Wärmeversorgung Rüdersdorf GmbH	033638/73590 0171/6730169
Elektriker	Fa. Schöneicher Elektro GmbH Fa. Klaus Schuster Elektro	01525/7485166 0171/2721946
Schlüsseldienst	Fa. Brandt, Herzfelde	033434/70629 0170/9320493
Tischler/Türen	Fa. Hochschild	0176/70436730
Fenster und Türen	Fa. Cityfenster	0170/2479079
Fenster und Türen (Schöne Ecke)	Kochs Fensterbau	033476/5880
Dächer	Fa Dachbau Mario Till	0173/4147069
Dächer (Schöne Ecke)	Fa. Dachdeckermeister Marco Lehmann	0160/95541336
Aufzüge (FER 33-57 und Brückenstr. 65)	Fa. Alko, Eberswalde	03334/2798949
Aufzüge (Schöne Ecke, Brückenstr. 62-64 und 72-75)	TK Elevator	0800/3657240
Gasgeruch	EWE Strausberg	0800/0500505
Wasser	Wasserverband Strausberg/Erkner	03341/343111



www.wbg-ruedersdorf-eg.de